



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

Pinnwand

Karfreitag, 15.4.2022, 9.45 Uhr Kirche Opfertshofen mit Abendmahl

Wir hören die Passionsgeschichte Jesu aus dem Johannesevangelium. Kirchenlieder begleiten uns durch den Gottesdienst. Wir wissen uns im Leiden angenommen von Gott. Gemeinsam stärken wir unseren Glauben und feiern miteinander das Abendmahl.

Zu diesem besinnlichen Karfreitagsgottesdienst laden wir Sie herzlich ein.

Pfarrerin Heidrun Werder und Laura Klimmek, Orgel



Wir freuen uns darauf, bald wieder präsenter sein zu können. Bis es aber soweit ist, freuen wir uns, wenn Sie bereits heute an den Förderverein denken und uns mit Ihrer Spende, zugunsten der Jugend, unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Wir blicken mit Freude voraus, wenn wir wieder aktiver werden können. Ihr Förderverein-Vorstand

J-Move Förderverein der evang.-ref. Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen,
IBAN: CH94 0686 6595 0565 7190 4

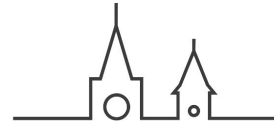
Pfarrer Matthias Küng, Kirchplatz 2, 8240 Thayngen
Tel. 052 649 28 75, matthias.kueng@ref-sh.ch

Pfarrerin Heidrun Werder, Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen
Tel. 052 649 32 77 / Natel. 079 350 75 18 (SMS), heidrun.werder@ref-sh.ch

Sozialdiakonin Priska Rauber, Bütenweg 8, 8240 Thayngen
Tel. 079 874 57 60, priska.rauber@ref-sh.ch

Sekretariat im Adler, Dorfstrasse 32, 8240 Thayngen, Tel. 052 649 16 58
simone.wanner@ref-sh.ch, Mo. + Di. morgens, Do. ganzer Tag
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Seite 8



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

KIRCHGEMEINDEBRIEF

Jahrgang
2022
Ausgabe 1

Liebe Gemeindeglieder

Die neu gemieteten Räumlichkeiten am Schlatterweg garantieren alleine noch kein neues Leben in der Kirchgemeinde, das ist klar.

Aber sie bieten beste Voraussetzungen dafür. Wenn sich Menschen aus verschiedenen Altersgruppen und Hintergründen begegnen, miteinander arbeiten, lachen, essen, lernen, singen, beten, spielen und diskutieren, füllen sich die Räume mit Leben. Ein neuer Aufbruch wird möglich.

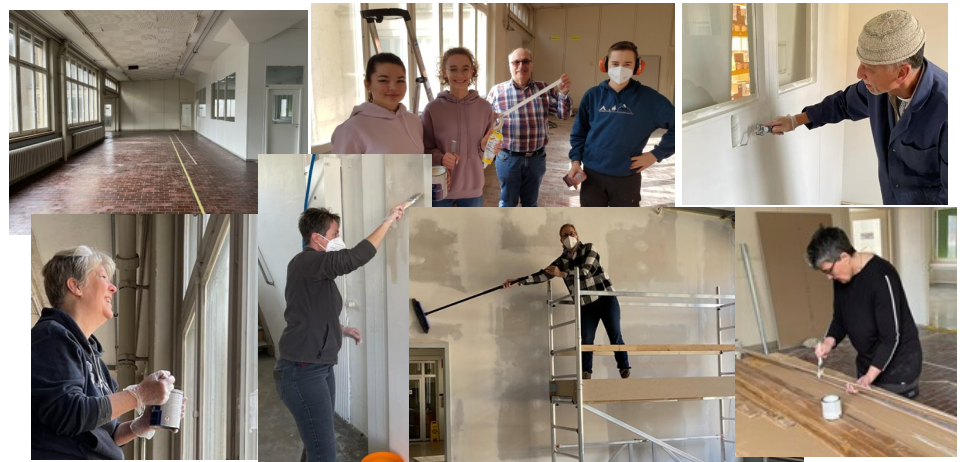
Wollen auch Sie ein Teil dieses Aufbruchs werden? Sie sind herzlich eingeladen, die Räume unseres «Generationentreffs» zu füllen und zu beleben!

An Ostern hat Christus durch seine Auferstehung «neue Räume» geöffnet, die wir im Glauben erfahren können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch diese «neuen Räume» für Sie persönlich entdecken.

Herzliche Grüsse - und Frohe Ostern!

Pfarrer Matthias Küng

Die Renovationsarbeiten im „**Generationentreff**“ konnten im März in Angriff genommen werden.



Altersheimgottesdienste

Jeden Freitag um 10.15 Uhr findet im Alterszentrum ein Altersheimgottesdienst statt. Er ist öffentlich und wird mit viel Freude vorbereitet. Wenn sie den Gottesdienst durchführen, umrahmen Dora Muhl, Monica Studer und Hedi Schöttli den Gottesdienst mit einem kleinen Theater zur Freude der Besucherinnen und Besucher.

Gepredigt wird dann zum Losungstext. Lilian Wasem, Rosmarie Flückiger, Matthias Welz und ich gestalten weitere Gottesdienste. Es werden bekannte Kirchenlieder gesungen, begleitet von Kathi Christen oder Laura Klimmek. Eine grosse Freude ist es, wenn Stefan Steinemann jodelt oder der Kirchenchor singt. Manchmal singen auch einzelne Mitglieder des Kirchenchors Opfertshofen solistisch, so Urs Stamm und Karin German.

Um die Bewohnerinnen und Bewohner in den Gottesdienst zu bringen, helfen Freiwillige vom Netzwerk Thayngen mit, Karin Stehlin, Walter Rühli und Ursula Strasser, dazu vom Aktivierungsteam Helen Reif und Franziska Meister, sowie die Pflegenden. Es ist ein Erlebnis, in einer solchen Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern. Dabei entstehen schöne Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums, mit den Mitarbeitenden und der Leitung.

Herzlichen Dank allen, die das möglich machen!

Fürs Gottesdienstteam Alterszentrum, Pfarrerin Heidrun Werder

Abschlussfest der Kinderwoche

In der Kinderwoche vom 26.–29. April hören und erleben die Kinder die Geschichte von „Josef“.

Am **Freitag ab 17 Uhr** beginnt das **Abschlussfest** zu dem **Alle** eingeladen sind.



Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn viele mit uns den Abschlussgottesdienst feiern und beim anschliessenden Grillen auf dem Kirchplatz, die Kinderwoche ausklingen lassen. Für Getränke wird gesorgt, Grillgut sollte jeder selber mitbringen.



Erlebnistag der Konfirmanden

Was gibt uns Halt im Leben, was stärkt unsere psychische Widerstandskraft?

Das Thema "Resilienz" begleitete uns durch den Tag. Stressfähigkeit wurde durch Stressspiele getestet. Wir hörten einen Lebensbericht von Kurt Beutler, interkultureller Berater und Mitarbeiter bei MEOS, und Priska Rauber vertiefte das Thema mit einigen Gedanken.

Mit Fingerfarben verarbeiteten und diskutierten wir, was wir mitnehmen in den Alltag und haben den Tag mit einem kurzen Gottesdienst abgeschlossen.

Sozialdiakonin Priska Rauber und Pfarrer Matthias Küng



Vater-Kind-Wochenende

23.-25. September 2022 in Eichberg

Dieses Jahr haben wir ein besonders grosses Haus gemietet, in dem – im Gegensatz zum letzten Jahr – alle Platz haben sollten: 74 Betten in 2-, 4- und 5-Bett-Zimmern, genügend Sanitär- und Duschanlagen und



grosse Speise- und Aufenthaltsräume. In und um das Haus gibt es unzählige Möglichkeiten zum Spielen und Sport treiben: Tischtennis/-fussball, ein Spielplatz mit einer Seilbahn, eine Kletterwand, ein Schachfeld, eine riesige Fussball- und Spielwiese, ein Beachvolleyballfeld und ein Grillplatz. Eingebettet in eine atemberaubend schöne Landschaft im St. Galler Rheintal.



Wir vom Vorbereitungsteam (Joe Bürgi, Hannes Wipf und Matthias Küng) sind daran, ein spannendes Programm für euch zusammenzustellen. Reserviert das Datum in eurer Familienagenda!

Genauere Informationen (Flyer) folgen im Lauf des Frühlings auf der Homepage der Kirchgemeinde. Ihr könnt euch jedoch schon jetzt bei Hannes Wipf anmelden und eure Plätze reservieren (hannes_wipf@yahoo.de).

Stationenweg in der Kirche

In der Woche vor Ostern (ab Dienstag, 14 Uhr) wird in der Kirche Thayngen ein Stationenweg eingerichtet sein, auf dem der Leidensweg Jesu mit allen Sinnen nacherlebt werden kann.

Informationen und Kontakt: rita.roost@ref-sh.ch

Die Kirche ist vom 13.-19. April täglich von 8.00 - 18.00 Uhr frei zugänglich (ausser während Beerdigungen).



Osternachtsgottesdienst am 16. April 2022 um 17.00 Uhr in der Kirche Opfertshofen

Dieses Jahr gibt es einen doppelten Osternachtsgottesdienst mit Osteranspiel. Damit wir die Szenen mit den Frauen und den Jüngern am leeren Grab aufführen können, brauchen wir wieder grosse und kleine Schauspielerinnen. Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 14.30 – 16.00 Uhr in der Kirche Opfertshofen statt (6. April).

Die Hauptprobe wird voraussichtlich am Freitag, 8. April, um 17.00 Uhr vom Schaffhauser Fernsehen aufgenommen. Der Gottesdienst findet am Samstag, 16. April, um 17.00 Uhr in der Kirche Opfertshofen statt, die Ausstrahlung im Schaffhauser Fernsehen beginnt um 18.00 Uhr.

In den Proben lernen wir Osterlieder und üben die Szenen. Kinder in jedem Alter von 3 – 15 Jahren sind herzlich willkommen. Es gibt Rollen zum Sprechen und Rollen zum Spielen. Es braucht Soldaten, die das Grab bewachen, Engel, die den Stein wegrollen und Jüngerinnen und Jünger, die mit Salben und Tüchern zum Grab laufen. Ausserdem braucht es auch Eltern, die beim Ankleiden mithelfen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Würstchenbraten ums Osterfeuer. Wir feiern, dass das Leben stärker ist als der Tod.



Es ist ein grosses Programm, das wir in Angriff nehmen. Ich denke, das gemeinsame Erlebnis der Ostergeschichte und die Freude von Ostern sind es wert. Ich freue mich über jedes Kind, das mitmacht. Bei Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Heidrun Werder, 079 350 75 18 (SMS, WhatsApp), heidrun.werder@gmail.com. Es erleichtert mir die Planung, wenn man sich im Vorfeld anmeldet, ich bin aber auch um jedes Kind froh, das spontan mitmacht.

Herzliche Grüsse

Pfarrerin Heidrun Werder und Team

«Es ist ein schöner Dienst»

38 Jahre lang war Lina Stocker Teil der Besuchergruppe, viele Jahre davon als Koordinatorin. Am letzten Herbsttreffen der Besuchergruppe wurde sie verabschiedet.

«Ich hatte schon immer ein Anliegen für ältere Leute», sagt sie bei ihrer Verabschiedung im Adler-Saal vor den anwesenden Mitarbeitenden. Als dann Pfr. Heinz Schmitt sie 1982 anfragte, ob sie mit ihm zusammen eine Besuchergruppe aufbauen wolle, habe sie zugesagt. Er könne nicht alle Leute in der Gemeinde besuchen, meinte damals Heinz Schmitt. Zudem erhoffe er sich durch diese Besuchergruppe eine Belebung der Gemeinde.



Der Aufbau des Teams habe etwas Zeit gebraucht. Am Anfang seien nur fünf Personen im Team gewesen. Und die alten Leute, die sie besuchten, seien zuerst etwas skeptisch gewesen, weil nicht mehr der Herr Pfarrer zu Besuch kam. Es habe etwas Mut gebraucht von Seiten der Besuchenden. Lina erzählte die Geschichte einer Frau, die sie besuchen wollte. Als sie mit einem Geschenkli vor der Türe gestanden sei, wollte die Frau die Türe aber nicht aufmachen. Dann habe eine andere Frau aus der Besuchergruppe einen zweiten Versuch gewagt. Und siehe da, sie wurde sofort hereingelassen. Lina lacht beim Erzählen dieser Geschichte. «Die meisten hatten Freude», betont sie. «Kommt bald wieder», hätten sie immer öfters zu hören bekommen.

Mit Pfr. Schmitt hätten sie jeweils Rollenspiele gemacht, um die Besuchergruppe auf die Besuche vorzubereiten. Einmal spielten sie eine Person, die abweisend war, ein anderes Mal eine offene Person. Es sei ihr als Koordinatorin immer wichtig gewesen, die Mitarbeitenden zu ermutigen. Als Lina dies bei ihrem Abschied erzählt, meldet sich eine Frau aus der Besuchergruppe zu Wort: «Lina hat mich am Anfang sehr ermutigt. Ich wusste damals nicht, ob ich das kann. Lina hat mir das nötige Material gegeben und mir Mut gemacht.»

«Es ist ein schöner Dienst», sagt Lina. Man spürt ihr die Freude immer noch an. Erst als die letzte Person, die sie besuchte, 2021 gestorben war, verabschiedete sich Lina endgültig aus der Besuchergruppe.

Besucherguppentreffen mit Abschied Lina Stocker



Das Ziel der Besuchergruppe ist, dass Menschen, die durch eine schwierige Zeit gehen, ihren Partner verloren haben oder einsam sind, spüren: Da ist jemand, der an mich denkt, mir zuhört und Wertschätzung gibt. Die Besuchten sind oft Leute, die nicht mehr an den Gottesdiensten und anderen Anlässen teilnehmen können. Die Besuchergruppe hält die Verbindung aufrecht zur Kirchgemeinde. Sie besteht momentan aus 19 freiwilligen Mitarbeitenden.

Haben Sie Interesse, mitzumachen und für die Besuchergruppe unterwegs zu sein? Dann melden Sie sich bei der Koordinatorin, Simone Danzeisen (052 649 35 60) oder Pfr. Matthias Küng (052 649 28 75).

«Bei mir ist noch nie jemand vorbeigekommen»

Wünschen Sie einen Besuch?

Ab und zu höre ich von Kirchgemeindegliedern, die sagen: «Bei mir ist noch nie eine Pfarrperson vorbeigekommen.» Falls das Sie oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis betrifft, möchte ich Ihnen sagen: Ich bin selbstverständlich gerne bereit, bei denen vorbei zu kommen, von denen ich weiss, dass Sie sich über einen Besuch freuen. Lassen Sie es mich einfach wissen.

Pfarrer Matthias Küng, 052 649 28 75